

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Kiel, Donnerstag, 2. September 2010

Bildung / Gastschulabkommen

Cornelia Conrad und Heike Franzen: Hamburg darf beim Gastschulabkommen nicht weiter verzögern!

Nach der heutigen Sitzung des Bildungsausschusses rufen die bildungspolitischen Sprecherinnen der FDP- und der CDU-Fraktion, **Cornelia Conrad** und **Heike Franzen**, die Hamburger Schulbehörde bei den Verhandlungspunkten zum Gastschulabkommen zu einer verbesserten Kooperation auf.

Dazu führte **Heike Franzen** (CDU) aus: „Wir nehmen die vielen Zuschriften von betroffenen Familien der letzten Tage sehr ernst. Daher ist es wichtig, dass hier frühzeitig Klarheit für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern sichergestellt wird.“

Im heutigen Bildungsausschuss wurde deutlich, dass es wegen des Hamburger Schulstreits zu Verzögerungen bei den Verhandlungen gekommen ist.

„Wir wünschen uns daher die zügige Zuleitung der ausstehenden Zahlen über die Hamburger Heimkinder an Schulen in Schleswig-Holstein, damit die Verhandlungen mit einer verlässlichen Grundlage rasch zu einem positiven Ergebnis geführt werden können“, ergänzte **Cornelia Conrad** (FDP).

Im Übrigen konnte das Bildungsministerium die in der Presse veröffentlichten zahlreichen von Hamburg veranlassten Umschulungen nach Schleswig-Holstein nicht bestätigen.

Pressesprecher
Frank Zabel

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Pressesprecher
Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>